

Qualitäts- und Sortierrichtlinien für unbesäumte Eiche

Qualitätskriterien:

- alle Qualitätseinstufungen werden auf der Schmalseite vorgenommen. Die Rückseiten der Bretter können (müssen aber nicht) die nächstniedrigere Qualitätsstufe haben.
- Es wird immer schmalseitig Vermessen, die Baumkante und der Splint werden einseitig mitgemessen, egal ob gesund oder nicht. Breitware beginnt ab 38cm +.
- Wasserflecken haben keinen Einfluss auf die Qualität und werden nicht berücksichtigt, da sie nur oberflächlich sind.
- Sogenannte „Spiegel“ haben keinen Einfluss auf die Qualität und werden nicht im Abzug gebracht.
- Hauptkriterium für die Sortierung ist die Anzahl und Lage der Äste.
- Außerhalb des Messbereichs liegende Äste (solche die am Rand der Bohle liegen) werden nicht berücksichtigt und können auch in der RS I vorkommen.
- das Vorhandensein von Markröhren ist per se kein Sortierkriterium. Das heißt, auch in A-Qualität ist Mark erlaubt, wird aber in der Breitenmessung abgezogen
- Luftrisse sind, solange sie gerade und mäßig vorkommen zu akzeptieren, sobald sie auf einer Breite von 2-4cm auftreten, wird dies bei der Breitenmessung berücksichtigt und im Abzug gebracht.
- Gerade Längsrisse werden in allen Qualitäten nicht berücksichtigt, egal wie lang sie sind. Bei schrägen Rissen werden in der Breite, je Ausprägung, einige Zentimeter abgezogen
- Wurm wird im Splint uneingeschränkt akzeptiert, sobald Wurm außerhalb vom Splint auftritt, wird die Ware in das Wurm-Sortiment sortiert.
- Gleitsmann produziert mit 7 % Übermaß im frischen Zustand, nach der Trocknung (K.D) kann vereinzelt eine Maßtoleranz entstehen und ist auf die Menge (max. 5%) zu akzeptieren.
- aus technischen Gründen muss die Stärke der Bretter ca. 10 - 15 cm von den Brettenden entfernt gemessen werden

Sortierungen:

- **A-Sortierung (RS I):**
Grundsätzlich 1-seitig fehlerfrei Bohle
3m sollten immer astfrei sein
Einzelne kleine, gesunde und verwachsene Äste sind erlaubt
- **B-Sorte (RSII):**
Herstellung von fehlerfreien Stücken von mind. 1,50m Länge muss möglich sein
Einzelne große Äste sind erlaubt, bei kleineren auch mehrere Äste sind zu akzeptieren - 1 großer Ast pro m² ist zulässig
- **C-Qualität (RSIII):**
Grobe Äste und Mondring erlaubt
- **Asteiche (AE):**
Kleine, gesunde und verwachsene Äste sind ausdrücklich erwünscht
Äste in form von Nestern sind erwünscht
- **Wurmeiche (RS I/II Wu oder RS III Wu)**
Sobald ein Fraßgang außerhalb des Splintbereich ist, fällt es in das Sortiment „Wurm“. Es gibt Sortimente RS I/II Wurm und RS III Wurm dabei gelten die jeweiligen einzelnen Richtlinien, nur das noch Fraßgang hinzukommt.
- **Rotstreifige Weißeiche (Rot)**
Mit Rot bezeichnen wir die rötliche Braune streifige Verfärbungen
- **Tonnenware (TW)**
Viele grobe und faule Äste, starker Drehwuchs und schräge Risse
hoher Splintholzanteil möglich
Holzfehler über das ganze Brett
- **Parkett (PK)**
Viele grobe und faule Äste, starker Drehwuchs und schräge Risse
Grobe Äste und Mondring erlaubt, hoher Splintholzanteil
Holzfehler über das ganze Brett
Trockenhaltend 26mm